



Elternratssitzung vom 29. November 2018, 19h00

Protokoll

Sitzungsleitung: Beat Schwendimann
 Protokoll: Barbara Stalder/Beat Schwendimann

Entschuldigt: Kurt Strässle, Ivona Radic

1	Genehmigung der Traktandenliste
2	Neue Zusammensetzung Elternrat <ul style="list-style-type: none"> - Begrüssung der neuen ER-Mitglieder: Barbara Meili und Ruth Hari KIGA R2, Anina Marzà (heute vertreten durch Nicole German) KIGA Schulhaus; Bernhard Schürch 3/4s,
3	Genehmigung des Protokolls vom 13.09.2018 das Protokoll ist genehmigt
4	Information aus der Schule bitte beachten Sie die Quartalsinformationen, die am 29.11.18 via SuS verteilt wurden
5	Fragen & Rückmeldungen an die Schulleitung/Lehrervertretung <ul style="list-style-type: none"> - Esther Hiltbrunner wird sich im Namen des Elternrates bei Frau Sauvant für ihren hochgeschätzten Einsatz und ihr Engagement bedanken. Danke Esther! <p><u>diverse Punkte betr. Gewalt an der Schule:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anfrage an Hr Kalt von Ioana: immer wieder höre ich, von Schülern und anderen Eltern über Gewalt in der Schule (körperliche Gewalt gegenüber Mitschülern und Lehrpersonen oder Kraftausdrücke, die Schüler auch gegenüber Lehrpersonen brauchen). Manche haben inzwischen Angst in die Schule zu gehen. - <i>AW Hr. Kalt: wenig Rückmeldung von Eltern an Lehrpersonen; Eltern, die Fragen haben, sollen sich bitte direkt an die Lehrperson wenden. Auch die Lehrpersonen beschäftigt diese Thematik sehr und sie sind dankbar, wenn sie Rückmeldungen von Eltern erhalten.</i> <i>Schulleitung, Lehrpersonen, betroffene Eltern, Erziehungsberatung, Sozialarbeiter, Schulinspektor sind bereits involviert</i> - Wie viel Mithilfe der Eltern ist gefragt in diesen schwierigen Situationen? <i>Wünschenswert sind seitens Herr Kalt vermehrte Elternbesuche, die finden sehr spärlich statt</i> - 2. Teil der Anfrage von Ioana: Wie geht die Schule damit um? In wie weit sind die Eltern der Betroffenen involviert? Wie werden die betroffenen Lehrpersonen unterstützt? Was wird unternommen, um Schlimmeres zu verhindern (es scheint nur eine Frage der Zeit zu sein, bis etwas Gravierendes passiert)? Wie kann der Elternrat unterstützend wirken?

	<p><i>Kontaktaufnahme, Fort- Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten, direkt Rücksprache nehmen mit Lehrpersonen (siehe oben)</i></p> <p><i>Alle Gesuche für Hilfen in den Klassen, welche ein Schulleiter beantragen kann, sind gestellt und erfolgen in den ‚betroffenen‘ Klassen</i></p> <p><i>Apell ans Elternhaus: Umgangssprache, Sozialverhalten, etc gehören in die Erziehung; Erziehung ist Sache der Eltern; die Schule hat in erster Linie einen Lehr- und Bildungsauftrag</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Knigge - Projekt: Mithilfe des Elternrates? Hr. Kalt sieht spontan nicht grad ein Thema, denkt aber gerne darüber nach und kommt ggf auf uns zu</i> <i>Nach den Begrüssungsritualen wird sehr wahrscheinlich das Thema ‚Wortschatz‘ thematisiert</i> <p><i>Ergänzung „was unternimmt die Schule“:</i> <i>Die Lehrpersonen arbeiten zur Zeit an der gemeinsamen Haltung und Werten. Sie orientieren sich dabei an der „Neuen Autorität“ von Haim Omer. Bei Mobbing, Plagen und Ausgrenzen besteht bereits ein Interventionskonzept, welches seit diesem Jahr im ganzen Schulkreis angewandt wird und sich an Haim Omer orientiert.</i></p> <p><i>In der „Neuen Autorität, ist ein starkes Helfernetzwerk ein Grundpfeiler. Diesem Netzwerk gehören insbesondere die Eltern an. Die Schulleitung und Lehrpersonen begrüßen die Bereitschaft des Elternrates, die Schule in diesem Bereich zu unterstützen. Wir werden über den Elternrat auf die Eltern zukommen, sobald wir unseren Teil aufgearbeitet haben.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Beat Schwendimann startet nach Rücksprache mit Hr. Kalt im Januar 2019 eine Umfrage im Elternrat zu ‚Elternressourcen im Schulalltag – wer hat etwas anzubieten?‘</i>
<p>6</p>	<p>Informationen aus...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulkommission (Notizen Ioana) <ul style="list-style-type: none"> ○ Das Controlling 2019-2022 vom Kanton Bern wurde kurz erläutert und an die Arbeitsgruppe Qualität übergeben ○ Die Diskussion zum Fragebogen betreffend Schulstrukturen hat stattgefunden ○ Die Schulkommission wurde über den aktuellen Stand zur Modellwahl Oberstufe und zur 3. Basisstufe informiert ○ Antrag auf Einführung einer dritten Basisstufenklasse im Schulkreis Länggasse / Felsenau am Schulstandort Hochfeld 2 mit Start ab Schuljahr 2019/2020. (Antrag angenommen) ○ Antrag für die Einführung von 3 Basisstufenklassen auf das Schuljahr 2020/2021 mit vollständiger Umstellung des Standortes Rossfeld auf Basisstufen. (Antrag angenommen) - Elternratspräsidien-Sitzung (Notizen Nicole) <ul style="list-style-type: none"> ○ Präsentation betreffend "Schulwegsicherheit konkret"-das Rossfeld ist als letztes dran in der Umsetzung (siehe Präsentation)-diese Stammt aus der Sitzung der Elternratspräsidien vom 23. Okt. 2018

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ich wurde anlässlich der letzten Sitzung der Elternratspräsidenten vom 23. Okt. 2018 als neue Vertretung an Stelle von Ralph Ammann in die Volksschulkonferenz gewählt und werde diese zusammen mit Christoph Burri und Jan Holler vertreten ○ Wir werden uns im Dezember treffen um eine Haltung zur Strukturreform der Volksschule abzugeben ○ Ganztagschulen als Konkurrenz zur Tagesschule? es befürchtet, dass mit Einführung von Ganztagschulen Angestellte der Tagesschulen ihre Pensen reduzieren müssen wie im Stapenacker, dass es zu Separierungen der Ganztagschüler von den anderen Volksschülern kommt etc. ○ Müssen ER-Kassen revidiert werden? Antwort Finanzdienst: Gemäss Auskunft des Direktionsfinanzdienstes handelt es sich bei den Geldern in den ER-Kassen nicht um öffentliche Gelder, sondern um private. Dadurch besteht kein öffentliches Interesse an einer Revision
7	<p>Elternratskasse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktueller Kontostand Kassenstand 13.9.18: 3'222.70 CHF. - Allfällige Anträge an den Elternrat: Apfeltag: Rechnung über Fr. 45.10 Rahel Lischer stellt Antrag für 500.- Honorar für Referentin WB März 2019 (siehe nächster Punkt)
8	<p>Rückmeldungen aus den Klassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine
9	<p>Zusammensetzung & Infos aus dem Arbeitsgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wo stehen die einzelnen Gruppen? <ul style="list-style-type: none"> ○ <u>Milchtag</u>: Ursi Messerli hat die Checkliste nachgeführt - ist auf Google-Drive vielen Dank an Ursi, Esther, Claudia & Barbara ○ <u>Open Sunday</u>: läuft gut, Mädchenanteil ist gestiegen; Silvio Bauer macht ab und an Besuche und ermutigt Eltern, dies auch zu tun um Präsenz und Interesse zu markieren; Silvio nimmt Kontakt mit Louis Amport auf, da etliche jugendliche Coaches (leider) oft am Handy sind, dies ist NICHT gestattet ist (Bericht siehe Beilage) ○ <u>Apfeltag</u>: War Super, viel gutes Feedback vielen Dank den Helfern, Philippe & Claudia & Caro - Welche Aufgaben sind neu zu vergeben, weil sich Austritte abzeichnen? z.Z keine <p>Rahel Lischer AG ElternWeiterbildung organisiert für März 2019 zum Thema ‚Neue Autorität‘ einen Anlass. Rahel ist zur Zeit alleine in der AG und ist dankbar um Unterstützung: bitte meldet euch direkt bei Rahel rahel.lischer@lorraine.ch 031 533 50 07 / 079 603 58 44</p> <p>Claudia Marbot stellt sich zur Verfügung um Rahel zu Unterstützen.</p>
10	Varia

- **Elternratssitzungen im Schuljahr 2018/19:**

28. März und 6. Juni 2019 jeweils um 19:00h

- Tom Lang von der V(ereinigung)B(erner)G(emeindearbeit) Quartierarbeit im Rossfeld; stellt sich vor. Weitere Infos findet ihr unter

<https://www.vbgbern.ch/quartierarbeit.php?!D=1>

Das Nachbarschaftsbüro Engehalbinsel befindet sich am Oberer Aareggweg 51a und ist geöffnet am: Montag 16 - 18 Uhr & Freitag 10 - 13.30 Uhr

Herzlichen Dank an Tom Lang für das Vorstellen des VBG auf der Engehalbinsel

- [Beat Schwendimann überarbeitet ER-flyer](#)

Anhänge; Schulwegsicherheit; Monatsbericht open Sunday